

procap communiqué

Medienmitteilung Procap | www.procap.ch

Montag, 15. Juni 2009

Delegiertenversammlung von Procap vom 13. / 14. Juni in Brig Menschen mit Behinderung appellieren an die Solidarität und die politische Weitsicht des Stimmvolkes

Die rund 100 Delegierten von Procap – der grössten Selbsthilfeorganisation von und für Menschen mit Behinderung – haben an ihrer zweitägigen Jahresversammlung in Brig ihr Engagement für ein Ja zur IV-Abstimmungsvorlage vom 27. September bekräftigt. Zusammen mit IV-Leiter Alard du Bois-Reymond, CVP-Präsident Christophe Darbellay und der Nationalrätin und Briger Stadtpräsidentin Viola Amherd lancierten sie einen Appell an die Solidarität und die politische Weitsicht des Schweizer Stimmvolks.

«Die IV ist eine sehr gute und wichtige Versicherung und ein zentraler Wert des Schweizerischen System der sozialen Sicherheit, den es zu schützen gilt», stellte Alard du Bois-Reymond, Vizedirektor des BSV und Leiter der IV, an einem Podiumgespräch vor den Procap Delegierten in der Briger Simplonhalle fest. Er zeigte auch auf, dass die IV in den letzten Jahren mit verschiedenen Reformen die Basis für eine nachhaltige Sanierung des Sozialwerkes gelegt hat. Der Grundsatz «Eingliederung vor Rente» werde konsequent umgesetzt, so dass die Zahl von Neurenten deutlich reduziert werden konnte. «Aber mit Sparen allein bringen wir die finanzielle Lage der IV nicht ins Lot. Sonst müssen wir die Leistungen für die Betroffenen massiv kürzen», warnte er. Unterstützung erhielt er auch von der Briger Stadtpräsidentin und Nationalrätin Viola Amherd. «Gerade jetzt in der Krise müssen wir dafür sorgen, dass Menschen mit einer Behinderung nicht aus dem Arbeitsprozess fallen», sagte sie. Gemeinden und staatliche Institutionen hätten ihre wichtige Vorbilds-Funktion als Arbeitgeber wahrzunehmen. Der CVP-Präsident Christophe Darbellay äusserte sich erleichtert darüber, dass es gelungen ist, in den vergangenen Tagen die Reihen für die Unterstützung der IV-Zusatzfinanzierung zu schliessen. «Das zeigt, dass die Verbände, die Wirtschaft und fast alle Parteien begriffen haben, wie wichtig die IV für unser Land ist», stellte er fest. Und an die Adresse der SVP, welche die Vorlage bekämpft, meinte er: «Wer immer von Patriotismus redet und die Schweiz vor allem Möglichen schützen will, darf doch nicht die Grundwerte dieses Staates zerstören.»

Gemeinsam mit den prominenten Gästen des Podiums lancierten die Procap-Delegierten anschliessend einen symbolischen Appell ans Schweizer Stimmvolk. Sie liessen vor der Simplonhalle Hunderte von weissen Ballonen in den Himmel steigen, an denen Karten mit einer Botschaft für das Ja zur IV-Zusatzfinanzierung am 27. September warben.

Im Anhang finden Sie das Pressebild der Aktion und das PDF der Karte mit der Botschaft des Appells.

Kontakt und weitere Informationen:

Bruno Schmucki, Leiter Kommunikation und Marketing Procap, Tel. 079 647 01 03,
bruno.schmucki@procap.ch